

Nr. 6 / April 2024, Köln
#thetirecologne

THE TIRE COLOGNE 2024 - Trends und Neuheiten



Vom 4. bis zum 6. Juni 2024 präsentiert THE TIRE COLOGNE die wichtigsten Trends der Reifen- und Räderindustrie. Die internationale Reifenbranche stellt dann wieder ihre Neuheiten in den Kölner Messehallen vor. Ob Reifendesign, Recycling, Kreislaufwirtschaft, Digitalisierung oder Materialinnovationen - mit namhaften Ausstellern aus der ganzen Welt und einem vielfältigen Programm beleuchtet die globale Leitmesse die zukunftsweisenden Branchenthemen. Welche neuen Anforderungen gibt es für die Reifenkonstruktion? Wie lassen sich Modelle mit mehr Effizienz und Leistungsstärke auf die Straße bringen? Welche neuen Lösungen gibt es bei der Verwertung von Altreifen? Wie stellt sich der Reifenhandel wettbewerbsfähig für die Zukunft auf? Ein Blick auf aktuelle Marktentwicklungen zeigt, wo besonders spannende Neuheiten zu erwarten sind.

THE TIRE COLOGNE
04.06. - 06.06.2024
www.thetire-cologne.de

Ihr Kontakt bei Rückfragen:
Markus Majerus
Telefon
+49 221 821-2627
E-Mail
m.majerus@koelnmesse.de

Mehr Grip: Design steigert die Performance

Um heutigen Anforderungen an Mobilität zu entsprechen wird das Design und Material von Reifen ständig optimiert. Neue Modelle sollen nicht nur eine Top-Performance bieten, sondern auch möglichst langlebig und schadstoffarm sein. So legt zum Beispiel die Europäische Union in ihrer aktuellen Schadstoffnorm Euro 7 neue Grenzwerte für den Reifenverschleiß und Anforderungen an die Haltbarkeit fest. Ein Thema, für das die Reifenbranche neue Designlösungen und leistungsstarke Materialmischungen für mehr Effizienz und einem reduzierten Energieverbrauch entwickelt. Innovative Laufflächen verringern den Rollwiderstand und vermeiden unnötigen Abrieb. Neu entwickelte synthetische Kautschuke ermöglichen eine stärkere Verzahnung des Reifens mit der Straße. Die Verringerung von Rollwiderstand, Gewicht und Geräuschpegel spielen besonders für E-Autos eine entscheidende Rolle - das spart Strom und erhöht die Reichweite. Neue Maßstäbe bei der Haftung setzen ebenso Ganzjahresreifen für SUVs und Sportwagen oder Allround-Modelle für Motor- und Fahrräder, die sicheres Fahren mit Komfort und Sportlichkeit verbinden.

Koelnmesse GmbH
Messeplatz 1
50679 Köln
Postfach 21 07 60
50532 Köln
Deutschland
Telefon +49 221 821-0
Telefax +49 221 821-2574
info@koelnmesse.de
www.koelnmesse.de

Geschäftsführung:
Gerald Böse (Vorsitzender)
Oliver Frese

Vorsitzende des Aufsichtsrats:
Oberbürgermeisterin Henriette
Reker

Sensible Sensoren: Kontrollsysteme für bessere Leistung

Eine weitere Möglichkeit für mehr Effizienz auf der Straße bieten sensor-basierte Kontrollsysteme für die Messung des Reifendrucks. Bei Pkw gehören solche Systeme schon länger zur Grundausstattung, sollen aber künftig ebenso für Nutzfahrzeuge zum Standard werden. Neue Systeme für Lkw oder Busse erfüllen komplexe Aufgaben und funktionieren auch bei Anhängern. Passende Software-Lösungen sind für Flotten jeder Größe verfügbar und gewährleisten die fortlaufende Prüfung und Bewertung der Reifen, um einzelne Fahrzeuge und die Gesamtleistung zu optimieren. Auch bei der Konstruktion von Reifen hilft digitale Kontrolltechnik,

Sitz der Gesellschaft und
Gerichtsstand: Köln
Amtsgericht Köln, HRB 952

deren Performance zu verbessern. Neue Highspeed-Sensoren liefern beim Reifentest präzise Daten zu Leistungen wie dem Auflagedruck unter realen Bedingungen.

Seite

2/4

Vernetzte Daten: Mehr Präzision dank Künstlicher Intelligenz

Virtuelle Simulationen helfen ebenso dabei, das Reifenverhalten zu analysieren und zu verbessern. Überhaupt ist die Digitalisierung ein wichtiger Zukunftstreiber für die Reifenindustrie. Neben einer weiteren Automatisierung der Produktionsprozesse tragen KI-Algorithmen und maschinelles Lernen zu einer effizienteren und präziseren Herstellung von Reifen und Rädern bei. Für den Ersatzteilmarkt mit seinen unterschiedlichen Datenbeständen kann der Einsatz künstlicher Intelligenz zur Steigerung der Effizienz und damit zu relevanter Zeitersparnis beitragen. KI lässt sich außerdem im Handel für die Präzisierung von Reifenempfehlungen einsetzen, indem sie auf spezifische Vorlieben und Bedürfnisse von Kunden und Kundinnen ausgerichtet wird.

Runde Sache: Reifenrecycling wird effizienter

Über eine Milliarden Kraftfahrzeuge waren im Jahr 2023 weltweit zugelassen. Nachhaltige Produktions- und Verwertungsprozesse sind daher ein Fokusthema für die Reifenindustrie. Schon länger arbeitet die Branche an intelligenten Konzepten für die Entsorgung, Runderneuerung und Wiederverwertung von Altreifen. Gemeinsam mit der Forschung entwickelte Technologien ermöglichen mittlerweile das Recycling entlang der gesamten Lieferkette. Mit neuen Thermolyseanlagen lassen sich Gummi und diverse Kunststoffe effizient wiederverwerten. Rezyklate wie Polyester aus alten PET-Flaschen oder Abfällen aus der Landwirtschaft haben einen wachsenden Anteil am Reifenmaterial. Neue Modelle bestehen teilweise schon zu einem überwiegenden Teil aus recycelten Materialien. Auch im Rennsport wird die Integration nachhaltiger Reifenkomponenten beschleunigt.

Neuer Schwung: Auf dem Weg in die Kreislaufwirtschaft

Die erfolgreiche Wiederverwertung von Altreifen ist ein wichtiger Schritt in Richtung Kreislaufwirtschaft. Für einen vollständigen Produktionszyklus müssen die einzelnen Komponenten wie Kautschuk, Kunststoff oder Stahl getrennt und aufbereitet werden. Hierfür werden heute Methoden des chemischen Recyclings wie die Pyrolyse weiterentwickelt. Der Stahldraht wird extrahiert, die Reifen in mehreren Stufen geschreddert und das Gummigranulat in einem Reaktor verdampft, so dass die übrig bleibenden Bestandteile wieder als Rohstoffe dienen können. Cleantech-Unternehmen arbeiten daran, Pyrolyse- und Destillationstechnologien zu kombinieren, um der Entwicklung hin zu einer Circular Economy neuen Schub zu verleihen und den Ressourcenkreislauf zu schließen. Pyrolyse-Öl könnte künftig eine Alternative zu fossilen Treibstoffen sein.

Natürlich inspiriert: Wachsender Anteil an Biomaterialien

Für mehr Nachhaltigkeit setzt die Reifenbranche vermehrt auf biologische Inhaltsstoffe. Viele Hersteller zielen langfristig auf eine Produktion von Reifen aus vollständig recycelten oder biologisch erzeugten Materialien. Schon heute erfüllen

Reifen mit einem hohen Anteil an Biomaterialien die gleichen Anforderungen wie konventionelle Modelle. Unter anderem werden die Vorprodukte für synthetischen Kautschuk aus Biomasse gewonnen. Auch biologische Materialien wie Naturkautschuk, Orangenschalen und Reishülsen oder Reifeninnenlack auf Wasserbasis kommen als umweltverträgliche Komponenten zum Einsatz. Von der Natur inspiriert sind indes nicht nur Biomaterialien, sondern auch neue Reifenprofile, die mehr Komfort und leisere Fahrtgeräusche ermöglichen.

Seite

3/4

Welche weiteren Neuheiten und Zukunftsthemen von der weltweiten Reifen- und Räderindustrie zu erwarten sind, wird THE TIRE COLOGNE 2024 zeigen. Wer nicht so lange warten möchte, kann sich schon jetzt in unserem neuen Magazin einen Vorgeschmack auf die Themen und Inhalte der internationalen Leitmesse holen. In regelmäßigen Beiträgen stellen wir hier aktuelle Trends und Innovationen der Reifen- und Räderbranche vor.

<https://www.thetire-cologne.de/magazin/>

Koelnmesse - Branchen-Messen für die Mobilitäts-Industrie: Mit der INTERMOT, THE TIRE COLOGNE und der polisMOBILITY präsentiert die Koelnmesse am Messeplatz Köln international bedeutende Leitmessungen rund um das Thema Mobilität. Bei THE TIRE COLOGNE stehen neben Reifen und Rädern die Ausstattung von Kfz- und Reifenwerkstätten sowie ein umfassendes Angebot rund um die Reifenrunderneuerung und die Altreifenverwertung und -entsorgung im Mittelpunkt. Die INTERMOT Köln fokussiert sich auf motorisierte Zweiräder und zeigt die wichtigsten Neuheiten aus den Bereichen Elektromobilität, Zubehör, Bekleidung, Teile, Customizing, Reisen und Werkstattausrüstung. Das jüngste Format polisMOBILITY zeigt, wie urbane Mobilität in Zukunft gestaltet werden kann und muss. Als zentrale internationale Business-Plattformen bringen die Veranstaltungen die Branche gezielt zusammen, um neueste Produkte, Entwicklungen und Innovationen zu präsentieren.

Weitere Informationen: <https://www.thetire-cologne.de/die-messe/the-tire-cologne/messen-der-branche/>

Die nächsten Veranstaltungen:

polisMOBILITY - Moving Cities, Köln 22.05. - 23.05.2024

THE TIRE COLOGNE - Die internationale Messe für die Reifenbranche, Köln 04.06. - 06.06.2024

INTERMOT Köln - Internationale Motorrad- und Roller-Messe, Köln 05.12. - 08.12.2024

Anmerkung für die Redaktion:

Fotomaterial der The Tire Cologne finden Sie in unserer Bilddatenbank im Internet unter www.thetire-cologne.de im Bereich „Presse“ oder unter:

www.thetire-cologne.de/bilddatenbank

Presseinformationen finden Sie unter <https://www.thetire-cologne.de/presse/presseinformationen/>

Bei Abdruck Belegexemplar erbeten.

THE TIRE COLOGNE im Social Web:

<https://twitter.com/thetirecologne>

<https://www.youtube.com/c/TheTire-cologneDe>

<https://www.linkedin.com/showcase/thetire-cologne/>

Seite

4/4

Ihr Kontakt bei Rückfragen:

Markus Majerus

Public and Media Relations Manager

Koelnmesse GmbH

Messeplatz 1

50679 Köln

Deutschland

Telefon: +49 221 821-2627

m.majerus@koelnmesse.de

www.koelnmesse.de

Sie erhalten diese Nachricht als Bezieher der Pressemitteilungen der Koelnmesse.

Falls Sie auf unseren Service verzichten möchten, antworten Sie bitte auf diese Mail mit dem Betreff "unsubscribe".